

TARDOC - Empfehlung zur Abrechnung von Ultraschallpositionen in der Schwangerschaft entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV, Art. 13)

GK.10.0010

Screening-Sonografie-Untersuchung bei Schwangerschaft erste Untersuchung pro Kind

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

einmal pro Schwangerschaft im Zeitraum 11+0 bis 13+6 SSW

GK.10.0020

Screening-Sonografie-Untersuchung bei Schwangerschaft zweite Untersuchung pro Kind

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

einmal pro Schwangerschaft im Zeitraum 19+0 bis 23+0 SSW

GK.10.0040

Sonografie-Untersuchung in der Schwangerschaft fokussiert

Voraussetzung: Facharzttitel Gynäkologie / Geburtshilfe

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar

Typische Indikationen:

- fetale Lagekontrolle
- Fruchtwasserkontrolle

GK.10.0030

Sonografie-Untersuchung bei Schwangerschaft, diagnostisch, pro Kind

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar

pro Konsultation einmal für jedes Kind abrechenbar

(Beispiel: Zwillinge: zweimal pro Konsultation)

Indikationsbeispiele für Ultraschalluntersuchungen in der Risiko-Schwangerschaft gemäss KLV 13b:
Siehe Kapitel «Ultraschall auf Indikation» der Empfehlungen zur Durchführung der Ultraschalluntersuchung in der Schwangerschaft

GK.10.0060

Erweiterte Sonografie-Untersuchung bei Schwangerschaft, pro Kind

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar
pro Konsultation einmal für jedes Kind abrechenbar
(Beispiel: Zwillinge: zweimal pro Konsultation)

Indikationsbeispiele, welche eine Risikoschwangerschaft im Sinne KLV Art. 13b anzeigen:

- Sonomorphologie im Screening konnte nicht abschliessend beurteilt werden.
- Schwangerschaft mit erhöhtem Fehlbildungsrisiko (z. B. Konsanguinität)
- Softmarker wie z. B. Plexuszysten, milde Hydronephrose
- Auffälligem fetalen Wachstum
- Erhöhtes Risiko für eine intrauterine Wachstumsrestriktion
- Follow-up bei Fehlbildungen
- maternale Grunderkrankungen (z. B. Autoimmunerkrankungen)

-->Die Liste ist nicht abschliessend

GK.10.0070

Erweiterte Sonografie-Untersuchung bei Schwangerschaft im Perinatalzentrum, pro Kind

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar
pro Konsultation einmal für jedes Kind abrechenbar
(Beispiel: Zwillinge: zweimal pro Konsultation)

Indikationsbeispiele, welche eine Risikoschwangerschaft im Sinne KLV Art. 13b anzeigen:

- Die Untersuchung zeigt eine richtige Fehlbildung (Keine Softmarker)
- Erweiterte Abklärungen wegen
 - NT $\geq$ 95. Perzentile
 - auffälligem fetalen Wachstum (z. B. frühe Wachstumsrestriktion <32 SSW)
 - Auffälligen Befunden in vorherigen Untersuchungen wie z. B. Aszites, Pleuraerguss, Hydrops, auffälliger Doppler
 - Vermutete fetale Anämie
 - TORCH - Infektionen
 - Kontakt mit teratogenen Substanzen

--> Die Liste ist nicht abschliessend

Die erweiterte Untersuchung muss mit Ultraschallbildern und entsprechenden Messungen belegt werden können.

Die Untersuchung und die Befunddokumentation sollen eine abschliessende Bewertung enthalten und eine Therapieentscheidung ermöglichen.

Die Untersuchende /der Untersucher ist SGUMGG- Kursleiter oder -Tutor oder Inhaber des "SP feto-maternale Medizin"

GK.10.0050

Sonografie-geführte Cervixmessung in Schwangerschaft, transabdominal/transvaginal

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar

GK.05.0090

Endosonografie, rektal und/oder vaginal

Voraussetzung: Facharzttitle Gynäkologie / Geburtshilfe oder andere Facharzttitle mit Modul gynäkologische Sonographie des Fähigkeitsausweises Sonographie

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar

GK.25.0160

Dopplersonografie der fetalen und maternalen Gefässe

Voraussetzung: Fähigkeitsausweis Schwangerschaftsultraschall

bei entsprechender Indikation mehrfach pro Schwangerschaft abrechenbar

GK.45.0050

3-D/4-D-Ultraschall-Darstellungen

Voraussetzung: keine

→ eingeschränkte Pflichtleistung

Die Position **AR.05.005 (Wechselzeit Sparte Ultraschall gross)** kann mit allen der oben aufgeführten Positionen einmal pro Sitzung kombiniert werden.

TK.05.0100

Echokardiografie foetal, qualitative und quantitative Untersuchung

Voraussetzung: Schwerpunkt Fetomaternale Medizin

Typische Indikationen:

- fetale Herzfehler
- genetische Erkrankung des Feten
- fetale Arrhythmie
- maternale Erkrankungen mit Herzbeteiligung

Kombination mit der Position AR.00.0090 Wechselzeit Sparte Echokardiografie möglich.

Die Indikationslisten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

SGUMGG & Schwangerschaftskommission

KLK = Krankenpflege-Leistungsverordnung